



Sammlung Theaterzettel

Der Nachtwächter

Krug, Friedrich

1847-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

49

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 69. — Freitag, den 5^{ten} Februar, 1847.

Zum ersten Male wiederholt:

König René's Tochter.

Lyrisches Drama in 1 Acte, von Henrik Herz, im Verhältnisse des dänischen Originals
übersetzt von F. A. Leo.

König René, Graf der Provence	Herr Brandt.
Solanthe, seine Tochter	Fräul. Emil. Heusser.
Graf Tristan von Baudemont	Herr Werner.
Ritter Sauffred von Orange	Herr Bauer.
Ritter Almerik	Herr Mühlborfer.
Ebn Zahia, ein maurischer Arzt	Herr Kläger.
Bertrand	Herr Werle.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Graf Tristan's Gefolge.	

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale von Bacluse vor, und währt vom Nachmittage
bis zum Sonnenuntergang. Zeit: Mitte des 15ten Jahrhunderts.

H i e r a u f :

Der Nachtwächter.

Komische Oper in 1 Acte, nach Th. Körner's Poesie gleichen Namens, von Heinrich Krug.
In Musik gesetzt von Friedrich Krug.

Tobias Schwalbe, Nachtwächter	Herr Freund.
Kdschen, seine Muhme und Mündel	Fräul. Pobuda.
Ernst Wachtel, } Studenten	Herr Koche.
Karl Zeißig, }	Herr Ditt.
Der Bürgermeister	Herr Janson.
Des Nachtwächters Nachbarn und Nachbarinnen.	

Schauplatz: Eine kleine Provinzialstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.